

```

*
*           Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. - Distrikt Hessen
===== * * =====
* D *           H e s s e n r u n d s p r u c h   05 in KW 05/2005
*
* A R *   Referat fuer Oeffentlichkeitsarbeit - Telefon: 06184-2547
*           Reinhold Guenther - DG4ZG @ DB0SIF - Telefax: 06184-63884
* C *           Am Knuss 11, 63505 Langenselbold - eMail: DG4ZG@DARC.de
===== * * =====
*
*           freigegeben ab Donnerstag 03.02.2005

```

Hallo, liebe Freunde/Freundinnen des Hessenrundspruches!

Hier ist der 5. HeRu des Jahres 2005. Dazu begruessen wir unser Hoerer (innen)- und Leser(innen)-Publikum wiederum recht herzlich und wuenschen besten Empfang.

Sollten bei Interessierten Fragen zum Amateurfunk bestehen, so bieten sich die obigen Adressen an, oder der direkte Draht zur Webseite des DARC im Internet unter www.darc.de

Die Meldungen als Uebersicht

-
1. YL-Aktivitaet bei TP1CE (Europarat in Strasbourg)
 2. OVV-Seminar 2005
 3. Funkamateure im Notfunkdienst
Referat des Notfunkreferenten DK1WER im OV F 17
 4. 28. GHZ - Tagung in Dorsten
 5. AWG-Lympiade
 6. 10. Jubilaeum des Jugendfieldday DA0YFD in Marloffstein
 7. Es war so weit - Peter - DC3MR berichtet !
 8. JHV F72 - Vorder-Rhoen
 9. Bekannte Termine

Die Meldungen im Detail

-
1. YL-Aktivitaet bei TP1CE (Europarat in Strasbourg)

Erstmals werden YLs an der Clubstation vom Europarat - TP1CE - in Strasbourg aktiv sein.

Anlaesslich des Weltfrauentages am 5. und 6. Maerz 2005 wurden dazu vier deutsche YLs eingeladen an dieser Station grv zu sein. Betrieb wird auf allen Baendern in SSB und CW gemacht.

Bei den YLs handelt es sich um:

```

DH4TS - Thea
DJ0FR - Annemarie
DL3DBY - Anni
DL1PT - Erna

```

QSL via F5LGF ueber Buero.

Ich denke, es wird eine tolle Sache und wir vier freuen uns schon sehr darauf und betrachten es auch als Ehre, als erste YLs dort arbeiten zu dürfen.

Vy 73 de Erna - DL1PT

2. OVV-Seminar 2005

BAUNATAL -

Auch in diesem Jahr veranstaltet der DARC wieder ein OVV-Seminar in Oberaula.

Termin ist das Himmelfahrtswochenende vom 05. bis 08. Mai 2005.

Diese Veranstaltung ist fuer neugewaehlte OVVe oder fuer die Wahl zum OVV-Vorgesehene als Informations- und Fuehrungsseminar gedacht.

Erfahrungsgemaess ist die vorhandene Platzkapazitaet wegen grosser Nachfrage schnell erschoept. Rechtzeitige Anmeldung sichert einen Teilnehmerplatz.

Ein Anmeldeformular ist bei der Geschaeftsstelle anzufordern.

Ausser den Fahrtkosten entstehen fuer die Teilnehmer keine Kosten.

Die Anmeldung ist mit dem DV abzusprechen.

3. Funkamateure im Notfunkdienst

Referat des Notfunkreferenten DK1WER im OV F 17

Der monatliche "OV-Abend" der Wetterauer Funkamateure stand diesmal unter einem ganz besonderen Zeichen:

Angekuendigt war ein Vortrag ueber die Moeglichkeiten, in Not- und Katastrophenfaellen ueber Funk Hilfestellung zu leisten.

Entsprechend voll besetzt war das Haus - nicht nur ungewoehnlich zahlreiche Wetterauer hatten sich eingefunden, sondern auch Abordnungen aus elf weiteren Ortsverbaenden des DARC.

Bis von Alsfeld herunter, bis von Lampertheim herauf waren sie gekommen, um sich vom Notfunkreferenten im Distrikt Hessen des DARC, Werner Rinke, gleichzeitig Kreis-Brandinspektor des Vogelsbergkreises, ueber den Stand der Dinge informieren zu lassen. Auch der stellvertretende Vorsitzende des Distriktverbandes, Thomas Beiderwieden, hatte sich die Teilnahme an diesem Abend nicht nehmen lassen.

Die Hilfeleistung in Not- und Katastrophenfaellen ist fuer Funkamateure bekanntlich nichts Neues; sie ist sogar gesetzlich verankert und bildet eine der Grundlagen, aus denen sich die Existenz des Amateurfunks und dessen absolute Gleichstellung mit anderen Funkdiensten ableitet. Gerade in juengster Vergangenheit bewaehrte sie sich erneut - und nicht zum ersten Mal -, als eine Funkergruppe von den Andamanen-Inseln im Indischen Ozean nach der Flutkatastrophe Nachrichten weitergab.

Dem Referenten des Abends ging es darum, ein Konzept vorzustellen, das eine organisatorische Basis fuer die Zusammenarbeit zwischen den zustaendigen Behoerden, den Hilfsorganisationen und den Funkamateuren herstellt. Es liegt auf der Hand, dass die beiderseitigen Kon-

taktstellen, Aufgaben und Kompetenzen, sowie der praktische Ablauf der Zusammenarbeit schon im Vorfeld festgelegt werden muessen. Im Falle eines Falles muss jedem Beteiligten klar sein, welche Massnahmen zu treffen und wie sie anzupacken sind, damit unnoetige Zeitverluste vermieden werden.

Werner betonte, dass die Einbindung des Amateurfunks in Notfaellen sich ausschliesslich darauf erstreckt, Nachrichten entgegen zu nehmen und weiter zu leiten. Mitwirkung an einsatztechnischen Regelungen und Massnahmen der Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk, Feuerwehr u. a.) sind ausgeschlossen. Auch eigene Funkdienste der BOS (Behoerden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) werden durch den Amateurfunk keineswegs ersetzt, sondern lediglich ergaenzt, wobei die Funkamateure aufgrund spezifischer Vorteile (transportable Geraete und Antennen, hohe Reichweite der Kurzwelle, Einsatz von Sprechfunk ueber Relaisverbindungen bei UKW) und ihrer Unabhaengigkeit (kein zeitraubendes Anmelderitual, Erreichbarkeit rund um die Uhr) im Ernstfall durchaus die Schnelleren sein koennen - auch und vor allem dann, wenn die kommerziellen Funkverbindungen infolge Schadenseinwirkung ganz oder teilweise ausgefallen sind.

Aus diesen Vorstellungen heraus ergeben sich zahlreiche Notwendigkeiten und Ansaetze fuer guten und staendigen Kontakt mit den zustaendigen Behoerden und Hilfsdiensten sowie fuer organisatorische Vorgaben im eigenen Haus. Dazu gehoert die Einrichtung von Uebermittlungswegen, die dem Amateurfunk in technischer Hinsicht zuganglich sind, ferner die Auswahl und Bekanntgabe von geeigneten Funkern, die bereit sind, ihre Stationen in den Notfunk einzubringen und im Ernstfall selbst zur Verfuegung zu stehen. An dieser Stelle ist zu erwahnen, dass die Hilfsorganisationen bereits jetzt zahlreiche Mitglieder in ihren Reihen haben, die sich mit dem Amateurfunk befassen. Und da im Ernstfall Eile und damit Sicherheit bei der Bewaeltigung der Aufgaben geboten sind, werden regelmaessige Uebungen durchzufuehren sein, sei es "betriebsintern" bei den Funkern selbst, sei es auf Einladung und in Zusammenarbeit mit den Hilfsdiensten. Im Hause des DARC hat man schon gute Vorarbeit geleistet. Die Grundsaeetze der Notfunkarbeit wurden im Konzeptpapier dargelegt, ueber die Kommunikationskette bestehen erste Vorstellungen, die Vor- und Nachteile der zahlreichen Betriebsarten im Amateurfunk wurden speziell im Hinblick auf den Notfunk beleuchtet.

Und, last but not least: es existiert bereits der Entwurf eines Handbuchs, aus dem die in Frage kommenden YLs und OMs, die spaeter in den Notverkehr einbezogen werden sollen, Vorgaben und Empfehlungen hinsichtlich ihrer Ausruestung, der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Hilfsdiensten und ueber das richtige eigene Verhalten im Fall eines Not-Einsatzes uebernehmen koennen.

Vorlaeufig ist das Ganze nur ein Projekt, und das vorliegende und vom Referenten sachkundig und verstaendlich erlaeuterte Papier ist nur ein Konzept. Doch fuer dessen Verwirklichung bestehen gute Ausichten:

Werner Rinke konnte den Anwesenden mitteilen, dass die bisher angesprochenen Stellen der Hessischen Landesregierung prinzipiell der Idee durchaus positiv gegenueber stehen und an dem Projekt "grosses Interesse" bekundet haben.

Vorsitzender Heinz Moestl - DDØZL dankte dem Referenten fuer seine detaillierten und informativen Ausfuehrungen. Die Zuhoerer hatte

das Thema des Abends offenbar nachhaltig angesprochen. Im "Spendenwuerfel", der durch die Reihen gereicht wurde, hatte sich ein Betrag von 150 Euro angesammelt, der diesmal nicht in die OV-Kasse geht, sondern den Geschaedigten der Flutkatastrophe in Suedostasien zugute kommen soll!

Alfred Kost - DL1AKF

4. 28. GHZ - Tagung in Dorsten

Am 12. Februar 2005 findet von 9.00 - 16.00 Uhr in der VHS DORSTEN, Maria Lindenhof an der B224 die 28. GHZ-Tagung statt.

Veranstalter ist der DARC OV N38 - Herrlichkeit Lembeck in Zusammenarbeit mit dem UKW-Referat Distrikt N und der VHS Dorsten.

Die Einweisung erfolgt ueber DL0XN mit dem Sonder-DOK GHZ, Clubstation des OV Herrlichkeit Lembeck:

2 m: direkt 145,500 MHz
70 cm: DB0UR 438.900 MHz

Tagungsleitung:

- * Peter Hoerig DL4BBU
Tel.: (02362) 41959
email: dl4bbu@darcd.de Raiffeisenstr. 44, 46282 Dorsten
- * Peter Raichle DJ6XV
Tel.: (02362) 62626
e-mail: dj6xv@darcd.de
Augustinusstr. 21, 46284 Dorsten

Tagungsprogramm: (Kann dch. Sprecher ggf. weggelassen werden!)

- 09.00 - 10.00 Eroeffnung der Tagung, Treffen im Forum der VHS
- 10.00 - 10.15 Begruessung und Vorstellung der Teilnehmer,
Peter Hoerig - DL4BBU
- 10.15 - 10.45 Verleihung der DARC Kontestpokale an die Gewinner
des Jahres 2003,
Alfred Schlendermann - DL9GS
- 10.45 - 11.00 Informationen des VUS-Referat,
Hellmuth Fischer - DF7VX
- 11.00 - 11.15 Neue Frequenzzuweisungen > 24 GHz,
Michael - Kuhne - DB6NT
- 11.15 - 11.45 24 GHz-Transvertertechnik, Teil II,
Juergen Dahms - DC0DA
- 11.45 - 12.00 Sende- u. Empfangssystem fuer 122 GHz,
Juergen Dahms - DC0DA
- 12.00 - 12.30 Roehren-PA fuer 1296 MHz,
Prof. Dr. Wolf-Henning Rech, DF9IC
- 12.30 - 13.00 Antennen und Endstufen fuer den GHZ-Bereich,
Dr.-Ing. Dirk Fischer, DK2FD
- 13.00 - 14.00 Mittagspause
- 14.00 - 14.30 Kreis-Smith-Diagramm - das unbekannte "Wesen",
Roland Neumann - L8DAV
- 14.30 - 15.15 Antennenkonstruktion fuer den AMSAT P3-Satelliten,
F. de Guchteneire - ON6UG
- 15.15 - 15.30 10 Jahre "Stockert" und DL0EF,
Klaus Schlich, DF3GL
- 15.30 - 16.00 Abschlussforum, Zusammenfassung, Erfahrungen, An-

regungen, Vorschlaege fuer 2005
- Abschlussdiskussion, Ausklang Verabschiedung

Peter Hoerig - DL4BBU,
Peter Raichle - DJ6XV

5. AWG-Lympiade

Habt Ihr Euch Samstag den 4. Juni schon gelb im Kalender angestrichen? Dann wollen wir Euch - wieder im schoenen Gifhorn - mit Denk- und Sportaufgaben beschaeftigen.

Spiel, Sport & Spass ! - Der "Elfkampf"

Wir haben uns elf (funk-)sportliche Disziplinen ausgedacht. Mal schauen, wie kreativ Funkamateure / SWL sind. Doch keine Bange: es werden keine sportlichen Hoechstleistungen verlangt, denn Spass ist Trumpf. Lasst Euch ueberraschen!

Die Spiele werden puenktlich um 10:00 Uhr eroeffnet. In der Pause wird Leckeres vom Grill gereicht.

Um ca. 16:00 Uhr beginnt eine regionale UKW-DOK-Boerse und Kurzwellenwanderung (Handfunkgeraete, Logbuecher und Clubrufzeichen mitbringen). Anschliessend: Siegerehrung.

Wer moechte, kann mit uns nach der Lympiade einen gemuetlichen Abend im Gifhorner Brauhaus verbringen (Selbstzahler).

Treffpunkt: In Gifhorn, Sportanlage der Fa. "Continental Teves" (Braunschweiger Str.). Ein Fahrdienst vom Bahnhof Gifhorn wird bei Bedarf eingerichtet - bitte planmaessige Ankunftszeit mitteilen.

Eine persoenliche Anmeldung ist bis Pfingsten 2005 erforderlich, damit auch genug auf dem Grill liegt !
Kosten: 15 EURO pro Person, incl. Grillen, Getraenke, Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen bei Karsten Radwan, DL2ABM@dark.de oder bei Rainer Arndt, DL9OE@web.de .

Gruesse aus Gifhorn, Karsten Radwan - DL2ABM, AWG-Sekretaer

6. 10. Jubilaeum des Jugendfieldday DA0YFD in Marloffstein

Am 19...22. August 2005 findet das 10. Jubilaeum des Jugendfieldday DA0YFD in Marloffstein bei Erlangen statt.

Informationen: www.da0yfd.de
Dort ist auch die Ausschreibung des Jubilaeumsdiploms.

Das ganze Jahr 2005 sind die Clubstationen DC0YFD, DD0YFD, DL0YFD, DK0YFD mit dem Sonder-DOK YFD10 in der Luft.

73 Andi - DB8NI

7. Es war so weit - Peter - DC3MR berichtet !

Schon lange war geplant, eine richtige Expedition auf den Hans-Goergl-Gipfel auf dem Arzberg 606 m NN + Turm 28 m + GP 2m bei Hersbruck zu machen.

Von der Edelweissshuette aus fuehrt ein schattiger schneeiger Waldweg hinauf auf einen der hoechsten Punkte der Hersbrucker Schweiz, dem Arzberg, auf dem sich ein Aussichtsturm befindet.

Dieser wurde nahezu vollstaendig aus Kalkbruchsteinen errichtet, war aber in den Sechziger Jahren so baufaellig, dass er renoviert werden musste. Der Turm befindet sich heute im Besitz der Stadt Hersbruck, die somit auch die Wartung und Instandhaltung uebernommen hat.

Ueber 120 Stufen einer Holztreppe fuehren bis zur Aussichtsplattform in 28 Metern Hoehe.

Von hier aus hat man bei klarem Wetter einen herrlichen Rundblick ueber die Frankenalb hin zur Burg Hohenstein und nach Westen manchmal sogar bis zur etwa 100 km entfernten Frankenhoehe oder dem Steigerwald.

Tief unten im Pegnitztal liegt malerisch das alte Staedtchen Hersbruck mit dem Michelsberg und gegenueber die beiden Hans-Goergl-Gipfel.

Zu dritt trugen wir die gesamte Fuchsanlage auf den Turm. Nachdem alles aufgebaut war und die Sendeanlage reibungslos lief, wurden wir dafuer mit einem der schoensten Aussichten ueber unsere Heimat belohnt.

Nach dem Abbau der gesamten Anlage wurde alles wieder zur Enzianhuette gebracht.

Nach soviel Schnee (30cm) und Kaelte (-11°) war ein heisser Tee, der einzige Wunsch von Peter - DC3MR, Bernd - DO1NBW und SWL - Thomas.

Herzlichen Dank an das Fremdenverkehrsbuero der Stadt Hersbruck Frau Maas und dem Turmwaechter H. Zeitler fuer die Hilfsbereitschaft.

Es bedankt sich bei allen Teilnehmer fuer das mitmachen bei der Peilveranstaltung,

Bernd - DO1NBW, SWL Thomas und Peter - DC3MR (verantwortlich)

8. JHV F72 - Vorder-Rhoen

Der OV F72 - Vorder-Rhoen hat am 11.02.05 seine Jahreshauptversammlung ohne Vorstandswahlen!

Die findet im Kolping-Haus in Huenfeld, Beginn um 19:30 Uhr statt.

73 Klaus Hemberger - DL1ZBB, OVV F72

9. Bekannte Termine

Datum	Ereignis	s.RSp
-------	----------	-------

Februar 2005

jeden Mittw.	Amateurfunkkurs beim OV Wiesbaden - F20	03/05
01.	JHV OV Bad Homburg - F11	01/05
03.	BCC-Stammtisch Rhein-Main BEI F27	04/05
04.	JHV OV Wetzlar - F19	02/05
05.	AFu-Flohmarkt OV F17 - Wetterau	40/04 und 02/05
11.	JHV bei F72 - Vorder-Rhoen	05/05
12.	28. GHz-Tagung in Dorsten	05/05
13.	2. AFu-Treff bei F25 - OV Lauterbach	40/04 und 02/05
18.	JHV OV Schwalm-Knuell F34 m. Neu-Wahlen	02/05

Maerz 2005

01.-13.03	20. AATIS: Bundeskongress 2005 in Goslar -	
03.	BCC-Stammtisch Rhein-Main BEI F27	-
05.-06.	YL-Aktivitaet bei TP1CE (Europarat in Strasbourg)	
06.	15. Oberhessischer Amateurfunkflohmarkt in Gie-Wieseck	01/05
11.-13.	20. AATIS: Bundeskongress 2005 in Goslar -	
11. (n.T.)	JHV F40 - Grosskrotzenburg m. NW	01/05
13.	10 Jahre OV F75 - Schoeneck, Dazu Ama- teurfunktreffen mit Flohmarkt	03/05
20.	Distriktsversammlung Rheinland-Pfalz	-
30.-07.04.	A-Funk Osterlehrgang in Tringenstein	41/04 04/05

April 2005

01.-03.	80m- und Foxoring-ARDF-Semimar in Theorie und Praxis, Jugendherberge Dorstan-Lembeck	-
02.	21. Internationale PR-Tagung, Darmstadt	-
07.	BCC-Stammtisch Rhein-Main BEI F27	-
09.	7.Main-Taunus-Afu-Flohmarkt in 2005	40/04
10.	Distriktsversammlung Baden	-
30. (n.T.)	Hamburgausflug - F27	01/05
30.	5. Amateurfunk und Computermarkt in den Jurahallen in Neumarkt	02/05

(Sprecher: Auf das Vorhandensein weiterer Termine verweisen,
jedoch diese nicht verlesen!)

Mai 2005

05.	Distrikts-Fuchsjagd Wuerttemberg	
05.-08.	OVV-Seminar 2005 in Oberaula	05/05
07.	Stratosphaeren-Ballonstart JOBIT446-A	-
20.-22.	54. Hamvention in Dayton/Ohio	-
	Weitere Infos unter www.hamvention.org	

Juni 2005

04. AWG-Lympiade IN Gifhorn 05/05
18. Kids Day 2005 -
24.-26. 30. HAM-Radio in Friedrichshafen -

Juli 2005

August 2005

19.-22. 10. Jubilaeum des Jugendfieldday DA0YFD 05/05
in Marloffstein

September 2005

10.+11. 50. UKW-Tagung Bensheim/Weinheim -

Oktober 2005

22. 14. Rheintal Electronica -
30. Ende der Sommerzeit -

November 2005

27. AMTEC Saarbruecken -

Alle Angaben ohne Gewaehr
Weitere Termine bzw. festgestellte Fehler bitte
der Redaktion melden

(An die Sprecher: Bitte auch den Rest "vollstaendig" lesen!)

* Der HeRu-Sendeplan 2004/2005 kann in den PR-Rubriken
HESSEN und DISTRIKT eingesehen werden

* Die Hessenrundsprueche findet man auch:

- a) in PR in den Rubriken DISTRIKT bzw. HESSEN
- b) im Internet unter der Adresse www.DARC.de/distrikte/f/

* Beitraege - moeglichst per PR - an:

Redaktion: Reinhold - DG4ZG
Adressen: siehe Kopf
wenn als eMail: alles per Text - keine Anlage!
^^
Annahmeschluss: Jeweils Dienstagabend

Das war der Hessenrundspruch dieser Woche.
Gelesen hat ihn: <Name - CALL>

Fand er Zustimmung, so empfiehlt
ihn in auch Eurem Bekanntenkreis.

Alsdann, auf Wiederhoeren, bzw. auf Wiederlesen
beim HeRu der kommenden Woche.